

Schaue nach aufwärts zu dem Geber aller guten und vollkommenen Gaben und danke ihm von Herzen für all seine Liebe und Erbarmen, mit welchen er dich wie auf Adlerflügeln getragen und traue es ihm gläubig zu, daß er dich auch fernerhin mit seinen Fittichen decken wird und du unter seinen Flügeln deine Zuflucht finden kannst.

Bist du davon überzeugt, braucht dir nicht bange werden und darfst du nicht zagen; denn der dich behütet, schläft noch schlummert nicht. Darum wage freudig den Schritt vorwärts, wenn du auch nicht ahnst, was die Zukunft, durch des Höchsten Weisheit, deinen Blicken verborgen, dir bringen wird.

Dich führt des Heilands Hand, sei unverzagt!  
Sie bringt dich sicher durch der Welt Gebrause  
Dahin, wo dir ein wahrer Morgen tagt  
Bei ihm daheim, im sel'gen Vaterhause.

### I.

Der Ernst des Lebens tritt heran;  
Auf! Uebe deinen Mut.  
Dein Lösungswort es sei: Hinan!  
So wirst du sicher gut.

Sollte es dir vergönnt sein, nach deiner Einsegnung noch einige Jahre im Elternhause zu bleiben, wirst du den Wechsel der Verhältnisse nicht so schwer